

Kurzanleitung für den Awotex Baustellenwächter LIVE

Art. 120020



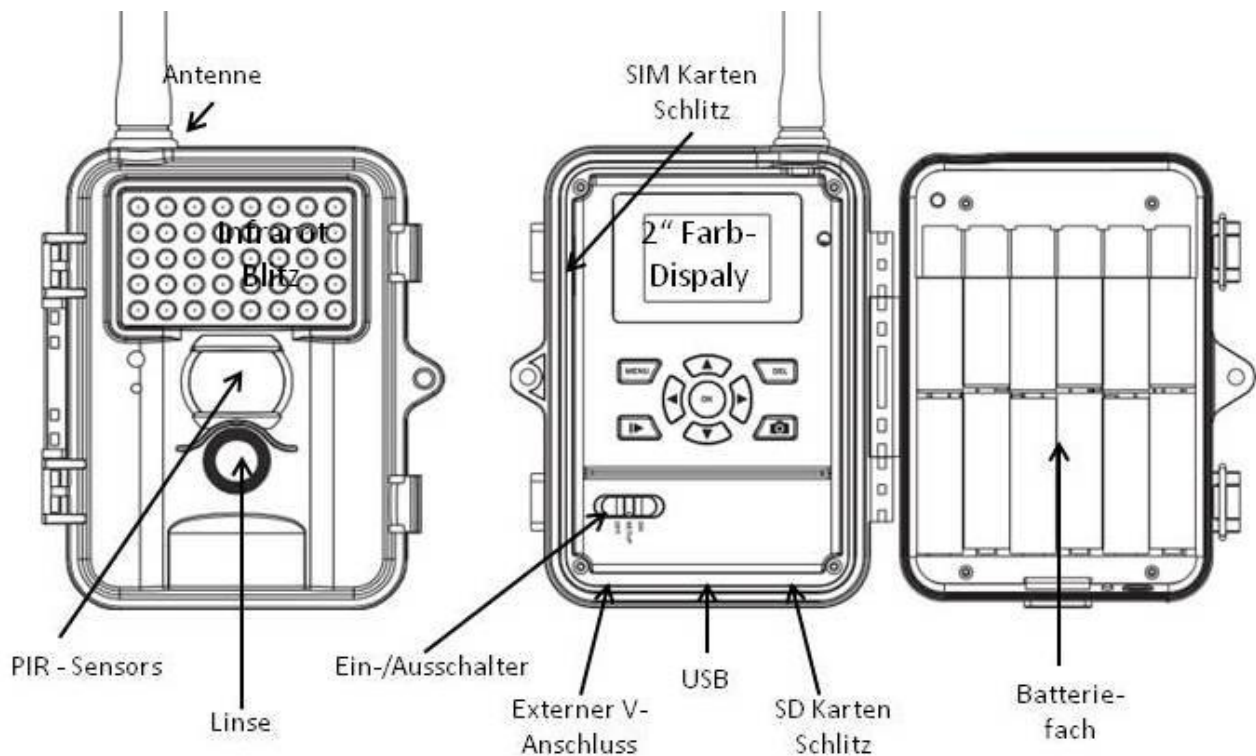
Awotex[®]
Die Baustoffmarke

www.awotex.de

info@awotex.de

Tel.+49 (0)8342 / 89 59 09-0

Ansicht der Kamera



Erste Inbetriebnahme

1. Die Kamera mittels der seitlichen Spannverschlüsse öffnen.
2. Kontrollieren, ob die Kamera auf „OFF“, also ausgeschaltet ist
3. **Bei allen Aktionen, wie Batterien einlegen, SD Karte wechseln, Einstecken der Bedieneinheit, MUSS die Kamera ausgeschaltet sein!! Es können sonst Schäden auftreten!**
4. 12 Batterien AA/1,5V wie auf den Polen angezeigt einlegen.
5. SD-Karte mit der beschrifteten Seite nach oben in den Kartenslot einstecken. Ohne SD Karte funktioniert die Kamera nicht! Darauf achten, dass die Karte entriegelt ist.
6. Die Kamera am Ein-/Ausschalter auf die mittlere Position **-SETUP-** einschalten. Das Display zeigt jetzt ein Echtzeitbild und die Grundeinstellungen. (Bsp.)
 - **Kamerasymbol** Die Kamera ist auf Einzelaufnahme gestellt
 - **5M** Auflösung 5 Megapixel
 - **Batteriesymbol** Ladezustand der Batterie
 - **(00034/00965)** Anzahl Bilder auf Karte/Freie Kapazität

Einstellungen vornehmen - Um die Einstellungen vorzunehmen, wird der **Ein/Ausschalter** auf Stellung **SETUP** gebracht und auf dem Tastenfeld die **MENU** Taste gedrückt. Es erscheint eine Liste mit den verschiedenen Menüpunkten.

Es erscheint dieser Bildschirm:



1. Durch Drücken der Pfeiltasten ◀ und ▶ wird zwischen den Registern gewechselt (CAM,PIR,GSM,SYS)
2. Durch Drücken der Pfeiltasten ▼ und ▲ wird der Menüpunkt ausgewählt. Der entsprechende Menüpunkt wird weiß unterlegt.
3. Durch Drücken der Pfeiltasten ◀ und ▶ wird der Menüpunkt bearbeitet.
4. Mit **OK** wird gespeichert und mit der Taste **MENU** geht es zum Ausgangsbild zurück. Beim Speichern wird die Funktion, die weiß unterlegt ist, gewählt. Die Unterlegung wird dann gelb.

Kameraeinstellungen (Register CAM)

Kameraeinstellung - Camera Mode Kamera(voreingestellt) oder Video - Es kann hier gewählt werden, ob die Kamera einzelne Bilder oder eine Videosequenz aufnehmen soll

1. Entweder die Einstellung so lassen, oder durch Drücken der Pfeiltasten ◀ und ▶ **VIDEO** bzw. **Photo** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Bildauflösung – Photo Size Es gibt 3 verschiedene Bildauflösungen. **3**, **5** oder **8** Megapixel. Die Bildauflösung hat einen Einfluss auf das Speichervolumen der Dateien. So hat eine Aufnahme mit 3 MP ein kleineres Volumen als eine Aufnahme mit 8MP und es können auf der SD Karte mehr Aufnahmen gespeichert werden.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Bildgröße auswählen und mit **OK** bestätigen.

Bildanzahl – Photo Burst Es können 1 bis 3 Bilder pro Bewegung gemacht werden.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Bildanzahl auswählen und mit **OK** bestätigen.

Videoauflösung – Video Size Auch beim Video wird zwischen 2 Qualitäten gewählt.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Videoqualität (hoch = 640 x 480, nieder = 320 x 240) auswählen und mit **OK** bestätigen.

Videolänge – Video Length Einstellung der Länge der Videos von 5 bis 60 sec.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Videolänge auswählen und mit **OK** bestätigen.

Bewegungsmelder Einstellungen (Register PIR)

EMPFINDLICHKEIT - SENSITIVITY Empfindlichkeit des Bewegungssensors – Hier wird die Empfindlichkeit des Bewegungssensors eingestellt, bzw. der Bewegungssensor ganz ausgeschaltet.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts „hoch/high“ , „normal“ oder „niedrig/low“ auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Bewegungsmelder kann auch ausgeschaltet werden, dann wird die Auswahl **Aus/Off** getroffen.

VERZÖGERUNG - TRIGGER INTERVAL Pausen des Bewegungsmelder - Hier kann die Zeitdauer eingestellt werden, nach welcher der Bewegungsmelder nach einer Aufnahme nicht aktiv sein soll. Dies geht von 0 sec. bis zu 60 min.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Dauer auswählen und mit **OK** bestätigen.

SERIENBILD – TIME LAPSE Intervalleinstellung für Serienbildaufnahmen - Hier kann das Intervall eingestellt werden, in welchem die Kamera unabhängig vom Bewegungsmelder Bilder machen soll. Dies geht von 5 sec. bis zu 8 Std. Ist die Einstellung auf „AUS/OFF“, ist diese Funktion deaktiviert und die Kamera macht nur bei Bewegung Aufnahmen. Sobald hier eine Zeitdauer eingestellt wird, schaltet die Kamera automatisch die Serienbild Funktion ein. Das eignet sich z.B. zur Überwachung einer Fläche in einem gewissen Zeitabschnitt.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts die gewünschte Zeitdauer auswählen und mit **OK** bestätigen.

ZEITFENSTER – START-STOP Zeitfenster einstellen - Es gibt die Möglichkeit, dass die Kamera nur in einem festgelegten Zeitfenster Aufnahmen macht und aktiv ist. In der restlichen Zeit werden keine Aufnahmen gemacht oder Bewegungen registriert. Das gilt dann auch für die Einstellung unter Punkt „**Serienbild - Time Lapse**“.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts zwischen „off“ oder „on“ auswählen. Bei **off** mit **OK** bestätigen. Bei **on** und mit **OK** bestätigen erscheinen zur Eingabe zwei Felder für die **Start- und Stoppzeit**.
2. Mit den **PFEILTASTEN** oben und unten kann die Zeit im jeweiligen Feld eingestellt werden.
3. Mit der **PFEILTASTE** rechts zwischen den Feldern wechseln.
4. Wenn alles eingestellt ist, mit **OK** bestätigen.

Die Kamera arbeitet jetzt nur noch in dem angegebenen Zeitfenster.

GSM Mobileinstellungen (Register GSM) (Nur Modell mit MMS Funktion!)

Zum Einstellen der GSM Funktionen muss eine SIM Karte und eine SD Karte eingelegt sein. Die Einstellung der Parameter und die Eingabe der Zieladressen, Handynummer oder Mailadresse, erfolgt am PC!

Sendemodus – Send Mode Hier wird eingestellt, ob die Kamera die Sendefunktion ausgeschaltet sein soll, die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme verschickt oder nur ein Tagesbericht, verschickt werden soll.

1. Mit der Pfeiltaste nach rechts zwischen **Aus**, **Sofort** und **Tagesreport** auswählen.
2. Mit **OK** die Auswahl bestätigen.
3. Wenn die Auswahl **Tagesreport** getroffen, erscheint eine Eingabemaske für die Uhrzeit, wann der Tagesreport geschickt werden soll. Die Uhrzeit mittels der Pfeiltasten festlegen und wiederum mit **OK** bestätigen.
4. Mit der Taste **Menu** kommt man zum Ausgangsbildschirm zurück.

ACHTUNG: Nur wenn der Sendemodus auf **Sofort/Instant** oder **Tagesreport/Daily Report** steht, können die weiteren Menüpunkte bearbeitet werden.

Senden via – Send via Auswahl der Art des Bildversandes, ob als MMS oder mit GPRS

1. Mit der Pfeiltaste nach rechts zwischen **MMS** und **GPRS** auswählen.
2. Mit **OK** die Auswahl bestätigen.

Senden an – Send to Wohin soll das Bild geschickt werden. Im GPRS Modus ist nur der Versand an eine Email Adresse möglich und nicht an eine Handynummer.

1. Mit der Pfeiltaste nach rechts zwischen **Handy**, **Email** oder **Beides** auswählen.
2. Mit **OK** die Auswahl bestätigen.

Empfänger – Recipients Hier können die eingegebenen Handynummern und Email Adressen kontrolliert werden.

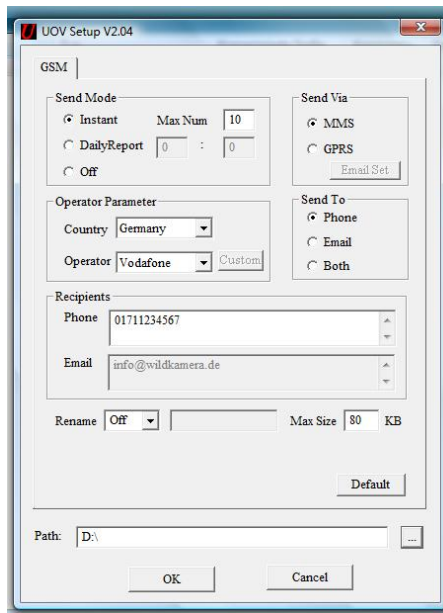
1. Durch Drücken der **OK** Taste gelangt man zur Übersicht, mit den Pfeiltasten wird zwischen Handy oder Email gewechselt.

Position – Location Hier werden im Setup Modus bei Empfang die Koordinaten angegeben. Durch Drücken der Taste **OK** erscheinen diese.

Download Tool – Übertragen des Setup-Programms auf eine SD Karte. Dieses Programm wird benötigt um am PC die Einstellungen in der MMS/Email Software vorzunehmen.

1. Mit den **PFEILTASTEN** nach unten wird der Menüpunkt **Download Tool** ausgewählt.
2. Mit **OK** bestätigen, es wird die Datei **GSMSETUP.ZIP** auf die SD Karte geschrieben.
3. Die SD Karte der Kamera entnehmen (vorher ausschalten!) und anschließend am PC abspeichern und bearbeiten. Die ZIP Datei öffnen und darin das Programm **GSMSETUP.exe** öffnen.

Es erscheint diese Eingabemaske

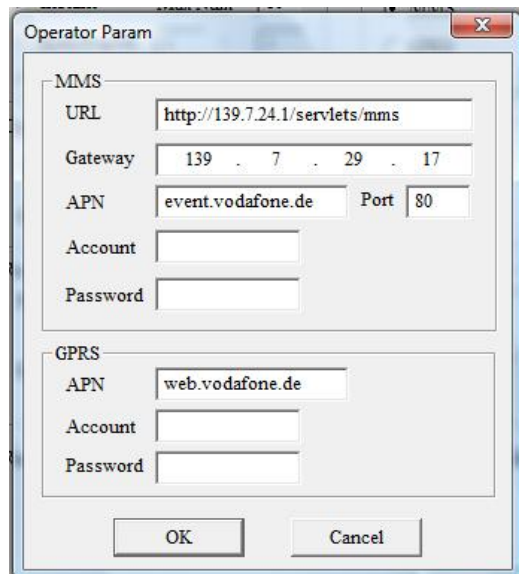


Die Einstellungen können nun bequem vorgenommen werden.

Einige Operator/Netzanbieter sind schon voreingestellt und können aus der Liste ausgewählt werden.

Falls der entsprechende Netzanbieter nicht dabei sein sollte, besteht auch die Möglichkeit, die Parameter manuell einzugeben

Durch Auswahl in „**Country**“ von **Custom** erscheint dafür die Eingabemaske:



Bsp.: Einstellungen für Vodafone

Unbedingt die SIM Karte vor Verwendung (Keine PIN-Eingabe) entsperren, entweder gleich beim Kauf im Telefonladen oder mit Hilfe eines Handys. Mit der neu erworbenen SIM-Karte zuerst einen Anruf von einem Handy an eine x-beliebige Nummer tätigen, um die Karte zu registrieren. Ohne diese Schritte wird die MMS-Wildkamera nicht im vollen Umfang funktionieren.

Achtung: Es funktionieren keine Micro-SIM-Karten!

Send mode – Wie soll gesendet werden

- Instant** - Das Bild wird unverzüglich nach Aufnahme verschickt. Die Anzahl pro Tag kann Von 1 bis 99 limitiert werden. Bei Einstellung „0“ wird die Anzahl nicht begrenzt.
Wenn die Kamera auf Videomodus gestellt ist, wird eine SMS als Info geschickt.
- Daily Report** - Die Kamera schickt zu einer festzulegenden Uhrzeit einen Tagesreport der Aufnahmen. Der Tagesreport wird als SMS (geringe Kosten) gesendet. Dabei wird die Gesamtzahl der Bilder auf der SD Karte und die innerhalb des letzten Tages aufgenommenen Anzahl mitgeteilt.
Im Videomodus wird nur die Gesamtzahl mitgeteilt.
- Off** - Die Sendefunktion ist ausgeschaltet.
- Send Via** - Art der Übertragung. **MMS** oder per **GPRS**. Bei der Einstellung GPRS müssen die **SMTP** Parameter und ein separates Email Konto für die Kamera angelegt werden. Der Betrieb ist mit einer normalen SIM Karte möglich.
- Send to** - wohin wird das Bild geschickt. Handy, Emailadresse oder beides. In der Einstellung **GPRS** kann nur an Email Adresse gesendet werden.
- Operator select**- Auswahl des Netzanbieters. Einige sind voreingestellt
- Operator settings** – Einstellung für den Netzanbieter. Hier können, falls nicht in der Liste vorhanden, die Parameter manuell eingegeben werden. Die Daten sind beim Netzanbieter nachzufragen.
- Recipients** - Empfänger; Es können bis zu 4 Telefonnummern und bis zu 4 Emailadressen eingegeben werden. **Achtung:** Bei schlechtem Empfang und langsamer Datenübertragung, kann es passieren, dass die Kamera die Übertragung nach der zweiten Nummer oder Email Adresse abbricht. In diesem Fall besser eher weniger als mehr Nummern eingeben.

Wenn diese Einstellungen am PC vorgenommen sind, wird die Datei (**PROFILE.BIN**) mittels des Buttons **SAVE** auf die SD Karte gespeichert. Die SD Karte wird jetzt in die Kamera eingesteckt und die Kamera auf **Setup** geschaltet.

Die Kamera installiert nun selbständig die Parameter und Einstellungen. Nach Installation sucht die Kamera einen Empfang. Bei erfolgreicher Suche wird der Sender mit Providernamen oben im Display eingeblendet.

Die Kamera wird dann auf **ON** geschaltet. Sie ist jetzt betriebsbereit und versendet Bilder gemäß den Einstellungen.

Test – Testbild und Versenden

Durch drücken der Taste  kann eine Probeaufnahme gemacht werden. Diese erscheint bei drücken der Taste  auf dem Display. Wird jetzt mit MENU gedrückt, erscheint auf dem Display der Menüpunkt Playback, mit der Auswahl **Senden/Send** oder **Löschen/Delete**.
Mit der Auswahl **Senden/Send** und **OK** kann das Bild manuell verschickt werden. Sollte die Kamera kein Netz haben, erscheint auf dem Display **Login failed**. In diesem Fall sollte der Vorgang an einer anderen Stelle mit besserem Empfang wiederholt werden.
Mit **Löschen/Delete** kann das Bild wieder gelöscht werden.

! Bitte die separate Anleitung zur Einstellung der MMS Funktion beachten !

Systemeinstellungen (Register SYS)

Datum und Uhrzeit - Das Datum ist im deutschen Format, also TT.MM.JJJJ, und die Uhr im 24 Std- Format einzustellen.

1. Mit **OK** auf **ENTER** kommt man in den Einstellmodes.
2. Mit den **Pfeiltasten oben oder unten** die aktuelle Zahl einstellen, mit der **PFEILTASTE** rechts zur nächsten Zahl.
3. Wenn alles eingestellt ist, mit **OK** bestätigen.

ZEITSTEMPEL - TIME STAMP Zeitangabe auf dem Bild – Hier wird eingestellt, ob auf den Bildern die Angabe mit Datum und Uhrzeit gemacht werden soll.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts zwischen „on“ und „off“ auswählen und mit **OK** bestätigen.

BLITZWEITE - FLASH RANGE Blitzreichweite einstellen – Der Blitz kann auf zwei verschiedene Reichweiten eingestellt werden. Die angegebene Reichweite variiert je nach Umgebung.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts zwischen „6 m“ und „12 m“ auswählen und mit **OK** bestätigen.

PASSWORT – PASSWORD Passwort setzen

Die Kamera kann durch ein Passwort vor unbefugtem Benutzen geschützt werden. Ist die Passwortfunktion aktiviert, wird dieses unmittelbar nach dem Einschalten abgefragt. Ohne das richtige Passwort ist eine weitere Bedienung der Kamera nicht möglich. Das werksseitig eingestellte Passwort lautet 0000.

Mit den **Tasten ►** oder **◄** "EIN" oder "AUS" auswählen. Durch Drücken von OK erscheint jetzt die werksseitige Einstellung. Die einzelnen Zahlen können mittels der Pfeiltasten verändert werden. Mit **OK** die neue Einstellung speichern. Beim nächsten Einschalten wird das Passwort abgefragt!

Es wird empfohlen, dass Passwort sofort an einem sicheren Ort zu notieren, da bei Verlust die Kamera nicht mehr betrieben werden kann.

SPRACHE -LANGUAGE – Sprache auswählen – Die Sprache der Menüführung kann ausgewählt werden.

1. Mit der **PFEILTASTE** zwischen „English“ und „Germany“ auswählen und mit **OK** bestätigen.

Tastenton – Beep – Einstellung ob die Bedienung der Tasten mit einem Beep quittiert werden soll oder nicht.

1. Mit der **PFEILTASTE** nach rechts zwischen „EIN“ und „AUS“ auswählen und mit **OK** bestätigen.

Überschreiben – Over Write – Bei voller SD Karte werden die ältesten Daten überschrieben. Bei „AUS“ werden bei voller SD Karte keine Bilder mehr abgespeichert.

1. Mit der **PFEILTASTE** zwischen „EIN“ und „AUS“ auswählen und mit **OK** bestätigen.

Formatieren - Diese Funktion löscht alle Dateien von der SD Karte und formatiert die Karte neu. Deshalb vor dem Formatieren sicherstellen, dass auf der SD Karte keine Dateien sind, die noch benötigt werden!

- a.) Mit **OK** auf **Enter** um ins Untermenü zu kommen
- b.) Mit den **Tasten** ► oder ◀ JA auswählen, JA ist jetzt weiß unterlegt
- c.) Mit **OK** die Formatierung starten. Während der Formatierung erscheint auf dem Bildschirm „**Bitte warten!**“.

DEFAULT SET - **Wiederherstellung der Werkseinstellungen** - Es können mit einem Vorgang die ursprünglichen Einstellungen, außer Datum und Uhrzeit, wieder hergestellt werden. Durch bestätigen mit **OK** werden die Einstellungen zurückgesetzt.

Wiedergabe/Playback

Fotos oder Video betrachten

Mit Drücken der Taste  erscheint auf dem Bildschirm das zuletzt gemachte Bild. Mit ► oder ◀ wird zwischen den Aufnahmen gewechselt. Zum Abspielen der Videos wird wie beim Foto der entsprechende Videofilm ausgewählt und dann zum Abspielen die Taste  gedrückt.

Durch wiederholtes Drücken der Taste  gelangt man zum **SETUP** Bildschirm zurück.

Fotos oder Video löschen

Durch drücken der **DEL** Taste können einzelne oder alle Bilder gelöscht werden. Durch wiederholtes

Drücken der Taste  gelangt man zum **SETUP** Bildschirm zurück

Achtung: Einmal gelöschte Bilder können nicht mehr wiederhergestellt werden!

Dateinummerierung - Die Bilder und Videos werden im Ordner auf der SD Karte durchlaufend nummeriert. Sie beginnen mit **IMG0001.jpg** oder **IMAG0001.avi**. Durch die Endung, **jpg** für Bilder und **avi** für Videos kann man erkennen, ob es sich bei der Datei um ein Foto oder ein Video handelt.

Firmware Upgrading

Die Kamera ist mit einer automatischen Upgrade Funktion ausgestattet. Ein Upgrade ist nur nötig, wenn ein verbessertes Betriebssystem erhältlich ist.

Probeaufnahme – Im SETUP Modus kann mit der Taste  manuell ein Foto oder ein Video ausgelöst werden. Das Motiv wird in Echtzeit auf dem Bildschirm gezeigt.

Installieren der Kamera

Die Kamera wird mittels des Gurtes an einem Baum, Pfahl oder sonstigem geeigneten Objekt festgemacht. Den Gurt vorerst noch nicht fest anziehen! Bitte darauf achten, dass sich die Kamera nicht im Wind bewegen kann! Die optimale Entfernung zum Motiv sollte zwischen 3 – 10 m sein. Theoretisch sind auch größere Entfernungen möglich, aber dann ist die Zuverlässigkeit nicht mehr gegeben und der Bildausschnitt ist natürlich sehr groß. Es empfehlen sich immer ein paar Testaufnahmen.

Ausrichten der Kamera – Für gute Aufnahmen muss die Kamera richtig ausgerichtet sein.

1. Die Kamera im Bereich von 0,75 m bis 1,00 m Höhe aufhängen und leicht nach vorne neigen
2. Die gedachte Senkrechte zur Kamera sollte nun auf den Punkt zeigen, an dem nachher das zu fotografierende Objekt erwartet wird.
3. Der **Ein-/Ausschalter** wird nun auf die Position „**SETUP**“ gestellt, die Kamera geschlossen.
4. Wenn man sich jetzt vor der Kamera bewegt, leuchtet die rote **Testlampe** > der Bewegungssensor ist aktiv. So kann der Bereich ausprobiert werden, in dem das Objekt erfasst wird.
5. Am besten wird jetzt noch eine Testaufnahme gemacht. Dazu die Kamera nochmal ausschalten und den Ein-/Ausschalter auf „**ON**“ stellen und die Kamera schließen. Nach einer Wartezeit von ca. 30 sec. ist die Kamera scharf. Man bewegt sich jetzt in normaler Geschwindigkeit durch den Aufnahmebereich. Die Kamera löst jetzt aus und das Bild kann wie oben beschrieben am Monitor betrachtet werden.
6. Die Ausrichtung sollte so sein, dass das Objekt in der Bildmitte ist. Notfalls die Testaufnahme wiederholen.

Zum Ausrichten ist ein kleiner Holzkeil sehr hilfreich. Wenn die Position stimmt, wird der Gurt nochmal nach gezogen und die Kamera dadurch stabil fixiert. Die Kamera ist jetzt betriebsbereit. Bitte die Kamera dann nochmal ausschalten!!

Aufnahmebereitschaft – Um die Kamera jetzt „scharf“ zu machen, muss sie lediglich wieder eingeschaltet werden.

1. **Ein-/Ausschalter** auf die ganz rechte Position „**ON**“ stellen - **Kamera** schließen.
2. Nach ca. 30 sec. ist die Kamera aktiv und es werden bei Bewegung Aufnahmen gemacht.

Kontrolle der Kamera – Zur Kontrolle, ob Bilder gemacht wurden, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

1. Kamera öffnen und ausschalten - nach kurzer Pause (1 -2 sec.) auf „**SETUP**“ schalten.
2. Auf dem Display erscheint das Startbild. In der unteren Zeile sieht man, wie viel Bilder gemacht wurden und wie viel Bilder noch auf die SD Karte passen.
3. Durch Drücken der Taste  können die Bilder und Videos (wie oben beschrieben) am Monitor angeschaut werden.
4. Alternativ dazu wird in ausgeschaltetem Zustand die **SD Karte** ausgetauscht und bequem und deutlich zuhause am PC angeschaut.

Bei der Kamerakontrolle immer auch den **Batteriestatus** überprüfen. Wenn die Batterien nicht mehr ausreichend voll sind, kann es bei Nachtaufnahmen Ausfälle geben, da der Blitz eine etwas höhere Energieleistung braucht.

Wichtige Tipps und Ergänzungen zum Betrieb der Awotex Baustellenwächter

1. SD Karten

Die Kamera arbeitet nur in Verbindung mit einer SD Karte. Ohne SD Karte funktioniert die Kamera nicht. Da die SD Karte also ein wichtiger Bestandteil der Kamera ist, ist eine hohe Kompatibilität Voraussetzung.

Dies ist jedoch nicht bei allen SD Karten gegeben. Es gibt Karten, die mit dem Baustellenwächter nicht harmonisieren und deshalb die Funktion der Kamera einschränken oder ganz verhindern. Das erkennt man daran, dass sich die Kamera nicht einschalten lässt, nicht in den Menüstatus geht oder nur eine Art von Aufnahme, entweder nur „Camera“ oder nur „Video“, macht.

Sollte die Kamera diese Probleme zeigen, hilft meistens schon der Wechsel auf eine andere SD Karte (anderes Fabrikat, andere Speicherkapazität). Generell sollte die Karte auf keinen Fall größer als 8 GB sein!!

2. Linse klappert?

An der Fotolinse ist ein Filter angebracht, der dafür sorgt, dass die Kamera bei Tag Farbaufnahmen und bei Nacht oder schlechtem Licht mit Infrarotblitz schwarz-weiß Aufnahmen macht. Dieser Filter ist in ausgeschaltetem Zustand nicht fixiert und bewegt sich lose hin und her, was auch ein leichtes Klappern verursachen kann. Das ist kein Defekt und völlig normal!

3. Wetterschutz

Obwohl die Kameras wetterfest und für den Außenbereich tauglich sind, ist es empfehlenswert, die Kameras geschützt aufzuhängen. Weder starker Schlagregen noch ständige Sonneneinstrahlung tun den Kameras gut. Man sollte die Kamera immer an geschützten Stellen, nicht grade an der Wetterseite oder in der prallen Sonne, aufhängen oder durch ein kleines Dach schützen. Nach einer längeren Feuchtigkeitsperiode, z.B. auch Nebel, ist es auch gut, die Kamera einfach ein paar Tage in einen trockenen Raum zu tun.

4. Bewegungsmelder

Der Bewegungsmelder reagiert nur unter gewissen Voraussetzungen und in einem bestimmten Bereich. Generell könnte man sagen, dass der Erfassungsbereich ungefähr etwas verkleinert dem Aufnahmebereich entspricht.

Die Erfassung der Objekte hängt auch stark von der aktuellen Temperatur und sonstigen Umständen, wie auch Bewuchs, reflektierende Flächen etc., ab. Bei optimalen Verhältnissen, perfekter Ausrichtung und Einstellung der höchsten Empfindlichkeit kann daher die Auslösung auf bis zu 20 m erfolgen! Normalerweise sollte man aber von einem Bereich innerhalb 10 m ausgehen. Es sind manchmal einige Versuche nötig, um eine gute Position der Kamera herauszufinden. Bei Auslöseversuchen durch Personen bitte immer bedenken, dass z.B. Tiere wesentlich kleiner sind und deshalb den Auslösebereich oft unterlaufen.

5. Lichtverhältnisse

Wie auch beim normalen Fotografieren ist direktes Gegenlicht nicht gut. Deshalb die Position der Kamera so wählen, dass entweder das Licht nicht direkt von vorne kommt oder die Kamera im Schatten ist.

Awotex[®]
Die Baustoffmarke

www.awotex.de

info@awotex.de

Tel.+49 (0)8342 / 89 59 09-0